

## Layout eines Manuskripts

Für Manuskripte hat sich ein Standard-Layout durchgesetzt, die ›Normseite‹. Sie wird auch 1.800-Anschläge-Seite genannt, weil bei ihrer Formatierung theoretisch 60 Zeichen in eine Zeile passen und sie so eingestellt ist, dass die Seite 30 Zeilen lang ist. Dazu werden die 60 Zeichen so gezählt, dass die Ziffern 0 bis 9 sechsmal hintereinander in eine Zeile passen, bevor der automatische Umbruch kommt:

01234567890123456789012345678901234567890123456789

Auf Silbentrennung wird verzichtet.

Durch Absätze im Text stehen in einem tatsächlichen Manuskript niemals 1.800 Zeichen auf eine Seite, im Schnitt sind es ziemlich genau 1.500 Zeichen. Wenn man die Zahl der Anschläge durch 1.500 teilt, erhält man die Anzahl der so genannten ›Dialogseiten‹. Bei Vorlage des Manuskripts bei einem Verlag gibt man die Zahl der Anschläge (mit der Textverarbeitung gezählt, Leerzeichen mitzählen) entweder im Anschreiben oder auf dem Deckblatt der Leseprobe an.

Diese Seite ist als Normseite formatiert. Dabei wurden folgende Einstellungen verwendet:

Schriftart: Courier New.

Schriftgröße: 12 pt.

Textausrichtung: linksbündig.

Zeilenabstand: 1,5 Zeilen.

Ränder: oben und unten 4 cm, rechts und links 2,8 cm.

Kontaktinformationen können in kleiner Schriftgröße in der Fußzeile angegeben werden, Seitenzahlen sind unbedingt notwendig, am besten zentriert unten.

Manuskripte werden einseitig auf DIN A4 ausgedruckt.

Auf Absatzformatierungen wird verzichtet.